

## Schatzsuche auf dem Meeresboden

02.11.2018, 20:47 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



Quelle: Treasury Metals

In Kürze stürzen sich mal wieder Taucher ins Abenteuer um Goldmünzen eines im Meer versunkenen Schiffes zu finden.

-----

Die SS North Carolina ist unter bizarren Umständen 1840 gesunken. Sie segelte von Wilmington nach Charleston und stieß mit dem Dampfschiff Governor Dudley zusammen. Etwa 20 Meilen von South Carolina entfernt wurden bereits Goldmünzen, die Jahrhunderte alt sind, im Meer gefunden.

Zwar wurden die Passagiere der Dudley gerettet, aber die Ladung ging unter. Darunter befand sich auch eine große Menge Regierungspost. Wertsachen könnten dabei gewesen sein. Die Passagiere der Carolina bestiegen ein Rettungsschiff, mussten aber wohl in der Eile ihr Hab und Gut zurücklassen. Und auf dem Schiff befanden sich wohlhabende Reisende. Einer davon soll 20.000 US-Dollar in Form von Goldstücken verloren haben.

Die Teilnehmer der Expedition hoffen nun seltene Gold- und Silbermünzen zu finden. Vor einigen Jahren wurden im zu untersuchenden Gebiet zehn Goldstücke gefunden, welche für 70.000 US-Dollar verkauft wurden. In den nächsten Wochen und Monaten wird sich zeigen, ob die Taucher einen Schatz ans Tageslicht bringen können.

Im vergangenen Jahr wurden aus einem anderen Schiffswrack aus Carolina, 1838 sank das Schiff, rund 500 Gold- und Silbermünzen geborgen. Darunter waren einige der seltensten Münzen, die jemals in einem Schiffswrack entdeckt wurden.

Wer nicht gerade Taucher und Schatzsucher ist, aber auf Goldschätze, die noch im Boden schlummern setzen möchte, sollte sich bei gut aufgestellten Goldgesellschaften umsehen. Gold gefunden hat etwa TerraX Minerals - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762> - auf seinem Yellowknife City Goldprojekt in den Northwest-Territorien. Das Sommerbohrprogramm brachte bis zu 63 Gramm Gold pro Tonne Gestein. Die 780 Quadratkilometer umfassende Liegenschaft liegt im reichhaltigen Yellowknife Grünsteingürtel.

Auch Treasury Metals - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298479> - hat ordentlich Gold im Boden gefunden. Das Flaggschiffprojekt, das Goliath-Projekt in Ontario, verfügt über fast 1.230.000 Unzen Goldäquivalent an erkundeten und angezeigten Ressourcen. Gegenüber der Schätzung von 2015 immerhin ein Zuwachs von 64 Prozent.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von TerraX Minerals (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/terrax-minerals-inc.html>) und von Treasury Metals (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/treasury-metals-inc.html>).

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

-----  
**Pressekontakt:**

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

**Portrait**

-

---

News-ID: 1025159 • Views: 230 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1025159/Schatzsuche-auf-dem-Meeresboden.html>